

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

29.3.1862 (No. 87)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Samstag den 29. März

1862.

Danksagung.

Nr. 3887. Dem Reconvalescenteninstitut wurden von der Museums-Gesellschaft aus dem Ertrage der auf dem Maskenballe aufgestellten Glücksurne 20 fl. geschenkt, wofür wir danken.

Karlsruhe, den 26. März 1862.

Großh. Stadttamt.

Richard.



Anzeige.

Wegen Vorbereitungen zur Blumenausstellung in den Gewächshäusern des Großh. botanischen Gartens können die gewohnten Besuche incl. Montag den 31. März bis zur Eröffnung derselben, den 27. April, nicht stattfinden.

Karlsruhe, den 28. März 1862.

Großh. Garten-Inspection.

Mayer.

Danksagung.

Für arme Confirmanden erhielt ich noch ferner: von Hrn. Bierbrauer Clever den Betrag einer Wette mit 4 fl.; sodann von demselben aus Anlaß eines freudigen Ereignisses, Zuschuß zu ersteren, ebenfalls 4 fl., zusammen 8 fl.; von L. v. S. 2 fl. 30 fr.; von L. 2 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 27. März 1862.

W. Cnefelius.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: von Herrn Hemberle zum römischen Kaiser 1 fl.; durch Frau Direktor Frommel von Lichtenthal: für Ansichten von dem Kreuz auf dem Fremersberg 1 fl. 48 fr. und von Ungenannt 1 fl. 42 fr.; von der verehrlichen Museums-Gesellschaft 40 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 27. März 1862.

Das Comite.

Hausversteigerung.

Distriktsnotar Herr Friedrich Dumas dahier läßt am

Montag den 31. März 1862,

Nachmittags 3 Uhr,

durch Distriktsnotar Süß, in dessen Geschäftszimmer, innerer Zirkel Nr. 33 dahier einer einmaligen öffentlichen Versteigerung aussetzen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Mansarden, Hofraum, Garten und Zugehör, Nr. 13 in der Neuthorstraße neben Freiherrn von Müdt Relicten und Hoffourier Schulz.

Dieses Haus enthält 22 Zimmer, 3 Alkoven, 5 Küchen, Waschküche, Stallung, Holzräume, Keller und Speicher.

Die nähere Beschreibung sowie die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard, vdt. J. Frank.

Versteigerung von Pretiosen u. s. w.

Am Donnerstag den 3. April, Früh 9 Uhr, werden im Versteigerungslokale des Gasthauses zum König von Preußen dahier

verschiedene Pretiosen mit Brillanten, Gold und Silber in reicher Auswahl, Frauenkleider u. s. w. durch Notar Grimmer gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1862.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard, vdt. Ankener.

Dungversteigerung.

Nächsten Dienstag den 1. April, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. März 1862.

Berechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrrathversteigerung.

Montag den 31. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

werden Akademiestraße Nr. 18 an Fahrnissen versteigert wie folgt:

Bad. Fünfunddreißiggulden-Loose, Gold, Silber, Waffen, Bücher, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 21. März 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Anfeiner.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. April d. J., werden aus den hiesigen Stadtwaldungen, Abtheilung Essigwiese und Edelberg, folgende Holzfortimente gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert:

- 215½ Klafter buchen Scheiterholz,
- 15 " buchen Prügelholz,
- 9½ " gemischtes Prügelholz,
- 36 " gemischtes Klobholz und
- 7100 Stück buchene Wellen.

Die Steigliebhaber wollen sich an benanntem Tage früh ½9 Uhr im Holzschlag bei der Essigwiese einfänden.

Ettlingen, den 26. März 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 62 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 94.

Waldhornstraße Nr. 2 ist eine Mansardenwohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Wegen Bezug ist auf 23.

April oder Juli d. J. eine **Wohnung von 6-8 Zimmern** nebst den übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 7, Nachmittags 2 Uhr. — **Auch sind daselbst 11 Ohm rein gehaltener rother Wein zu verkaufen.**

Wohnung zu vermieten.

Steinstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend in Küche, Zimmer und kleinem Zimmer, mit Aussicht in Gärten, nebst Speicher und Keller, auf den 23. April an eine einzelne Person zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, einem großen Vorplatz, Keller, Antheil an dem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 158, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind im untern Stock zwei sehr schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, beide auf die Straße gehend und jedes mit besonderm Eingang, auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, ebener Erde, ist auf den 1. April ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30, in der Nähe des Ettlingerthors, ist ein großes schönes Zimmer parterre mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde desselben Hauses, Eingang links.

Langestraße Nr. 175 sind pro 1. April d. J. in der bel-étage 2 schön möblirte Zimmer und pro 23. April 2 unmöblirte Zimmer im vierten Stock an ruhige Leute zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist zu ebener Erde auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 67.

Zwei schöne Zimmer nebst Alkof (Sommerseite) sind möblirt oder unmöblirt auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 18 im Laden.

Zu vermieten.

Eine helle **Werkstätte** zu ebener Erde ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten in Nr. 71 der Zähringerstraße.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves Mädchen, das nähen und bügeln kann, findet als Zimmermädchen einen Dienst. Näheres Herrenstraße Nr. 12.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

[**Dienst Antrag.**] Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, das sehr schön nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern und einen soliden Charakter hat. Doch nur solche, die sehr gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten in der Langenstraße Nr. 36.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in **Durlach**, Hauptstraße Nr. 75.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 24 ebener Erde.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, puzen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen und über Treue und sittliches Betragen gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen neue Herrenstraße Nr. 52 im untern Stock.

[**Dienstgesuche.**] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, das Bügeln gründlich erlernt hat, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sowie ein junges Mädchen, das noch nicht hier gedient und das Kleidermachen gründlich erlernt hat, auch gute Zeugnisse besitzt, wünschen Stellen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[**Dienstgesuch.**] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel, Pfälzer Hof.

[**Dienstgesuch.**] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und kochen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 17.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches gut kochen, puzen und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 155, Eingang Ritterstraße, rechts.

[**Dienstgesuch.**] Zwei Mädchen, welche erst hierher kamen und noch nie hier gedient haben, gute Zeugnisse besitzen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren sind, suchen sogleich Stellen als Zimmermädchen oder sonst bei kleinen stillen Familien. Näheres im Gasthaus zum König von England.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle, am liebsten wieder in einer Küche zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 137.

[**Dienstgesuch.**] Es wird für ein 15jähriges braves Mädchen, das schön nähen kann und Liebe zu Kindern hat, ein passender Dienst auf Ostern gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im untern Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und puzen, auch etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer evangelischen Familie eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen, spinnen und sonst allen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16, parterre.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16.

Kellnergesuch.

In ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus werden auf 1. Mai zwei gewandte mit guten Zeugnissen versehene Kellner gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein reinliches, 22 Jahre altes Mädchen vom Lande, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als **Schenkamme** und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, das andere nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen auf Ostern Dienste. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, Puz machen und frisiren kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Ladenmädchen oder zu größern Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier diente und das Kochen in einem hiesigen Gasthaus erlernt hat, sucht eine angemessene Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 19, unten.

Ein kräftiger Bursche über 20 Jahre, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht hier auf Ostern eine Stelle als Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Lehrlingsgesuch.

Ein solider, junger Mann, der gesonnen ist, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann gegen günstige Bedingungen sogleich eintreten bei **Wildermuth**, Tapezier, in Mühlburg.

Verloren.

Donnerstag den 27. wurde vom Marktplatz bis in den Schloßgarten eine gehäkelte **Manchette** mit zwei rothen Knöpfchen verloren. Man bittet, dieselbe in der Stephaniensstraße Nr. 34 abzugeben.

Verloren.

Es wurde vom Marktplatz bis zum Rondel ein **Medaillon** von Granaten verloren. Man bittet, dasselbe Karl-Friedrichstraße Nr. 22 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Abreise ist Langestraße Nr. 193, im dritten Stock, ein **guter Flügel** zu verkaufen.

Eine **Brückenwaage** (6 Ctr. Tragkraft, ganz von Metall, auf Rädern laufend) ist sammt Gewicht billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Jähringerstraße Nr. 11, im Hintergebäude, ist ein kleiner kupferner **Waschkessel** zu verkaufen.

Frische Eier.

Eine große Parthie ganz frische Eier sind angekommen und werden solche, 7 Stück für 8 fr., im Gasthaus zur Stadt Strassburg verkauft.

Kaufgesuch.

Eine gebrauchte, aber gute **Brückenwaage** von 5—10 Centner Tragkraft sucht zu kaufen
Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

Klavier zu vermieten.

Ein gutes Klavier ist zu vermieten in der Baldhornstraße Nr. 11 rückwärts.

Anzeige.

Der Inhalt einer Senkgrube, bestehend aus Straßenehrigt u. dgl., welche bei Tag entleert werden kann, ist abzugeben in der Jähringerstraße Nr. 47.

**Freihandzeichnungs - Institut
von C. Kiefer.**

An dem Zeichnungs-Unterricht für Knaben, der Mittwoch und Samstag Mittag stattfindet, können noch einige Schüler teilnehmen, ebenso sind in dem Cours für Lehrlinge, der Sonntag Morgens stattfindet, noch einige Plätze frei.

Nähere Auskunft in den betreffenden Schulstunden, Mittwoch und Samstag Mittag und Sonntag Morgens von 9—10 Uhr im Zeichnungslokal, kleine Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.**Kaffee-, Thee- u. Cafel-Service**

von seinem Porzellan, weiß und decorirt,
Brodkörbe u. Obstteller,
zu Hochzeitsgeschenken geeignet, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Louis Mein,
Lammstraße Nr. 6.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat,**
Bricken, Caviar, Austern, ger. Rheinlachs,
frische franz. und holl. Sardellen, marinierte Häringe, große Kräuter: Anchovis, Oliven und Capern,

sowie frische westph. Schinken, feine Würste, ebenso feinen Fromage de Brie, Fromage de Neufchâtel (Bondons), Münsterkäs, Chester, holl. Edamer, alten Parmesan, grünen Kräutert, feinsten Emmenthaler, Limburger, Rhein- und Aspicher Käse u. c.

Emser Pastillen.

Pastilles pectorales et resolvantes
d'Ems.

Trochisci Emsenses.

Diese aus den durch Abdampfung des Emscher Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten Tabletten — bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche, Verdauungsstörungen u. wegen ihrer reizmildernden, lösenden, stärkenden und blutreinigenden Eigenschaften so sehr beliebt — sind mir so eben in frischer Sendung von Herzoglicher Brunnenverwaltung angekommen und werden in etikettirten Schachteln von 40 à 45 Stück von mir verkauft.

Louis Steuerer,
am Spitalplatz.

Englische, Brüsseler und
italienische

Strohüte

neuester Façon

billigt bei

C. Th. Bohn.

Knaufladen

100 Metres zu 33 fr. per Dugend, **Kartenfaden** 10 fr. per Dugend, **Stahlreife** zu 3, 4 und 5 fr. per Elle empfiehlt

C. W. Schmidt,
Langestraße Nr. 36.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Austrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Aufforderung.

Bei Ausführung der Erarbeiten der Karlsruhe-Rheinbahn ist es schon einige Mal vorgekommen, daß böswillige Menschen mir durch Zerstörung meiner Geräthschaften zu Schaden suchten.

So z. B. haben sich einige nichtswürdige Individuen auf der Strecke bei Knielingen die Gemeinheit erlaubt, zwei meiner daselbst auf meinem Dienstgeleise befindlichen Transportwagen in den Abgrund fahren zu lassen, wodurch dieselben zertrümmert und mir ein nicht unbedeutender Schaden verursacht wurde.

Um nun diese rohen Uebelthäter zu ermitteln, sichere ich Jedem, der mir hierüber gegründete Mittheilung machen kann, eine Belohnung von **25 fl.** zu.

Mühlburg, den 28. März 1862.

Bauunternehmer **Gladig.**

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in

evangelischen und katholischen Gesangbüchern
in verschiedenen Einbänden und in großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

| | |
|--|--------------------------------------|
| Arndt, Morgenklänge | 4 fl. 3 fr. |
| wahres Christenthum 2 fl. 36 fr., 3 fl. u. 4 fl. 30 fr. | |
| Lavater, Worte des Herzens 1 fl. 12 fr., 2 fl. u. 2 fl. 30 fr. | |
| Gebete | 1 fl. 36 fr. |
| liebreiche Ermahnungen an Jünglinge 1 fl. 21 fr. | |
| Kempis, Nachfolge Christi 48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr. | |
| und 2 fl. 42 fr. | |
| in Sammt mit Schloß | 4 fl. und 5 fl. 24 fr. |
| Alles mit Gott | 1 fl. 20 fr. |
| Mitgabe auf die Lebensreise | 1 fl. 30 fr. |
| Kapff, Gebete | 1 fl. 48 fr., 2 fl. 42 fr. und 4 fl. |
| Communionsbuch 1 fl., 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 42 fr. | |
| kleines Communionsbuch | 15 fr. und 30 fr. |
| Grüneisen, christliche Gebete | 2 fl. 42 fr. |
| Frommel, 10 Gebete 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. u. 1 fl. 48 fr. | |
| das Gebet des Herrn 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. | |
| und 1 fl. 48 fr. | |
| Gofner's Schatzkästchen 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. und 3 fl. | |
| Luther's Schatzkästchen | 2 fl. 24 fr. |
| Guth, Worte mütterlicher Liebe an meine Tochter 1 fl. 45 fr. | |
| und 3 fl. 30 fr. | |
| Hofacker's Gebete | 1 fl. 36 fr. und 2 fl. 42 fr. |
| Predigten | 3 fl. und 3 fl. 30 fr. |
| Nickel, Maria 1 fl. 48 fr., 2 fl. 42 fr. und 3 fl. 48 fr. | |
| in Sammt mit Schloß und Ecken | 8 fl. |
| Ruhe in Gott | 3 fl. und 3 fl. 36 fr. |
| Blüthen der Gottseligkeit | 2 fl. 30 fr. und 3 fl. |
| Gedarkhausen, Gott ist die reinste Liebe 2 fl. und 3 fl. 24 fr. | |
| Pellissier, Erbauungsreden | 1 fl. |
| Opyer der Andacht | 36 fr. und 1 fl. 12 fr. |
| Christliches Bergheimnisch | 33 fr., 42 fr. und 48 fr. |
| Neues Testament 18 fr., 30 fr., 40 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. | |
| und 3 fl. | |
| Bibeln, altes u. neues Testament 48 fr., 1 fl., 1 fl. 48 fr., | |
| 2 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. und 9 fl. | |

Außerdem ist vorräthig eine hübsche Auswahl **Album und Poesiebücher.**

Müller & Gräff.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das erste Quartal 1862,

nämlich die Monate April, Mai und Juni 1862, am 1. April beginnt.

Karlsruhe, den 29. März 1862.

Der Vorstand.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Zithervirtuose **F. Mayer** und die beiden Sängerinnen Geschwister **Dittmann** heute Abend in den Wirtschaftslokalitäten eine **musikalische Produktion** geben werden.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Der **Karlsruher Männerturnverein** beabsichtigt, auch wieder in diesem Jahr mit dem Anfang des Monats April eine Turnschule für Knaben von 8 bis 16 Jahren unter den gleichen Bedingungen wie im vorigen Jahr zu errichten, und bringt dies mit dem Anfügen zur Kenntniß der geehrten Eltern und Vormünder, daß für tüchtige Lehrkräfte bestens gesorgt ist.

Der monatliche Beitrag ist auf 15 fr. festgesetzt, und haben die neueintretenden Jüglinge, welche im vorigen Jahr noch nicht an den Uebungen Theil genommen, eine Aufnahmegebühr von 15 fr. zu entrichten

Anmeldungen können stattfinden:

Hirschstraße Nr. 13 und

Langestraße Nr. 42.

Karlsruhe, den 20. März 1862.

Der Vorstand des Männerturnvereins.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe für 2. Tenor und 1. Bass.

Tagesordnung der I. Kammer.

14. Sitzung

auf

Samstag den 29. März 1862,

Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Grafen von Kageneck und Berathung über den Gesetzesentwurf, die Trennung der Nebengemeinden Morgenwies und Guggenhausen von dem Hauptorte Heudorf und die Erhebung jener Orte zu einer selbstständigen Gemeinde betreffend.
- 3) Bericht der Budgetcommission und Berathung über den Gesetzesentwurf, die Steuererhebung für die Monate April, Mai und Juni d. J. betreffend.

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**Tagesordnung**

auf

Samstag den 29. März 1862,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Knieß über den Entwurf eines Gewerbegesetzes.

(Eingesandt.)

Methode Toussaint Langenscheidt(5. Aufl.) **Englisch u. Französisch** (Aufl. 5.)

Sprecher, Schreiben, Lesen u. Verstehen erlernt jedermann, der deutsche Druckschrift richtig lesen kann, durch diese von über 100 wissenschaftlichen Autoritäten empfohlene Methode in 9 Monaten, ohne Lehrer, auf die angenehmste, gründlichste und billigste Weise. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Honorar pro Woche nur 5 Sgr. (18 kr. rh., 25 Nkr.). Näheres im Prospekt, der nebst einer Probelection gratis versendet wird. Der portofreien Bestellung sind 5 Sgr. in Briefmarken für das Rückporto beizulegen. **Prüfet Alles, das Beste behaltet!**

Gefälligst zu notirende Adresse:

G. Langenscheidt, Berlin, Hirschelstrasse 32.**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 30. März, II. Quart. 45. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper

in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eulien Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Hr. Brandes, als Gast.

Zur Bequemlichkeit des auswärtigen Publicums werden von den Eisenbahn-Expeditionsstellen Pforzheim, Rastatt und Baden eine Anzahl Speersig-Billete abgegeben und findet eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung eine Eisenbahnfahrt nach Durlach und Pforzheim, sowie nach Ettlingen, Rastatt und Baden statt.

Dienstag den 1. April, II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespears, übersetzt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 28 März | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 8 | 27" 3''' | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 16 | 27" 3''' | " | hell |
| 6 " Abd. | + 15 | 27" 3''' | " | umwölkt |

Gestorben:

27. März. Theodor, alt 11 Monate 10 Tage, Vater Quartiermeister Scholl.

Weisse Waaren für Vorhänge

in glatt, gestreift, brochirt und gestickt $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Mouffeline und Tüll in reicher Auswahl empfiehlt zu den Fabrikpreisen

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Samstag den 29. März,

Abends 7 Uhr,

im kleinen Museumsaal

vierte französische Vorlesungdes Professors **A. Laffon** über die französische Revolution.

Abonnementsbillete zu 1 fl. 30 fr. und Einzelbillete zu 24 fr. sind in der Hofbuchhandlung des Herrn **A. Bielefeld** zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Brefer, Kfm. v. Aachen. Schüle, Kfm. v. Stuttgart. Rein, Kfm. v. Neustadt. Mehrwein, Kfm. v. Reutlingen. Meier, Kfm. v. Solingen.

Englischer Hof. Howard, Rent. von London. Dr. Gurthel von Basel. Kirchheim, Ingenieur von Koblenz. Krusse, Fabr. von Barmen. Stern, Fabr. von Gmünd. Faltner, Kfm. v. Düsseldorf. Krämer, Kfm. v. Adolfszell. Müller, Rent. v. Wiesbaden. Graf Eberhard zu Württemberg v. Stuttgart. Frau Gräfin de Gaja v. Paris. Baron von Loonen v. Uechtris. Holberg, Rent. a. Schlesien. Durban, Fabr. v. Nürnberg. Seger, Kfm. v. Hamburg. Puppel und Werner, Kauf. v. Frankfurt. Rodiger, Kfm. v. Zürich. Brauer, Part. von Grenoble. Merton, Polyt. v. Zürich.

Erprinzen. Baron von Straußweiss von Lambach. Baron v. Bodmann v. Bodmann. Wertheim m. Frau v. Haag. Föling m. Frau v. Ludwigshafen. Humpel, Rent., Bohm und Gartner, Fabr., Knippenberg, Kfm. v. Mannheim. Verhas, Priv. von Heidelberg. Kurz, Kaufm. von Berlin. Sigel, Kfm. v. Heilbronn. Luckenbach, Kfm. von Pagen.

Goldener Adler. Schupp, Geometer v. Mühlacker.

Renz, Kaufm. v. Tuttlingen. Walter, Kaufm. v. Bretten. Apfel, Kfm. v. Darmstadt. Dählmand, Kfm. v. Tuttlingen. Bott, Kaufm. v. Dinglingen. Stabel, Stud. v. Neuwied. Wölblin, Kfm. v. Speyer. Kübler, Kaufm. v. Waiblingen. Forster, Kfm. v. Tuttlingen. Barth, Kfm. v. Kannstadt. Gunther, Fabr. v. Höhr. Kofke, Fabr. v. Tuttlingen.

Goldener Ochse. Calnbach, Kaufm. von Bonndorf. Maier, Kfm. v. Eichersheim. Kreuzer, Kfm. v. Münster. Kuhn, Kaufm. v. Frankfurt. Brutt, Geometer v. Folmerdingen.

Grüner Hof. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Weiß, Kfm. v. Bruchsal. Hul, Kaufm. v. Rudolfsstadt. Wenke, Kfm. v. Hamburg. Neuland, Part. v. Würzburg. Bode, Fabr. v. Gotha.

Hôtel Große. Maas, Kaufm. v. Mannheim. Pfaffmer, Kaufm. v. Offenburg. Bötsch, Kaufm. v. Frankfurt. du Bois, Kfm. a. d. Schweiz. Able, Kfm. v. Aichaffenburg. Schumler, Kfm. v. Amsterdam. Müller, Kfm. von Mannheim.

Römischer Kaiser. Fingado, Amtrevisor v. Lahr. Zölger, Kfm. v. Aachen. Billing, Rent. v. Mainz. Reinhard, Part. v. Speyer. Lieberg, Fabr. v. Worms. Ginnelli, Kfm. v. Triest. Schörfler, Kfm. v. Ulm.

In Privathäusern.

Bei Expeditor Köppl: Frau Herrling v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.